

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird bzw. wurde in der 40. KW in ortsüblicher Form im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues bekannt gemacht !

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Graach (Himmelreich),
Az.: 11003-HA.5.1

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 - BGBl. I S. 546 -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 - BGBl. I S. 2794 -,

f e s t g e s t e l l t .

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

Gemarkung **Graach**

Bezeichnung			bisher			geändert		
Flur	Flurstück	Lage	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m ²)	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m ²)
4	397	Oben im Bondel	WGRB	VI	202	WGR	IV	202
4	361	Oben im Bondel	WGRB	VI	123	WGR WGRB	V VI	96 27
4	401	Oben im Bondel	WGR WGRB WGRB	IV V VI	94 76 131	WGR	IV	301
4	478	Unterste Bondel	WGR WGR	III IV	140 382	WGR WGR	III IV	210 312
4	484	Unterste Bondel	WGR	IV	122	WGR WGR	III IV	59 63
4	485	Unterste Bondel	WGR	IV	135	WGR WGR	III IV	85 50
4	504	Unterste Bondel	WGR WGR	II III	54 153	WGRB WGRB	II III	54 153
4	886/8	Unterste Bongert	GH	I	9	GR	I	9
4	887/6	Unterste Bongert	GH	I	12	GR	I	12
4	887/8	Unterste Bongert	GH	I	12	GR	I	12
4	890/7	Unterste Bongert	GH	I	41	GR	I	41

Bezeichnung			bisher			geändert		
Flur	Flurstück	Lage	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m²)	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m²)
4	894/4	Unterste Bongert	GH	I	32	GR	I	32
4	898/4	Unterste Bongert	GH	I	36	GR	I	36
4	899/5	Unterste Bongert	GH	I	15	GR	I	15
4	899/7	Unterste Bongert	GH	I	16	GR	I	16
4	1374	Bocksborn	WG WG	II III	44 183	WG WG	II III	112 115
4	1440/1	Tirley	WG WG	II III	694 162	WG WG	II III	756 100
4	1446/2	Tirley	WG WG	II III	50 255	WG WG	II III	161 144
4	3537/373	Oben im Bondel	WGRB WGRB	V VI	4 154	WGR	V	158
4	3619/486	Unterste Bondel	WGR	IV	105	WGR	III	105
4	4014/889	Unterste Bongert	G	I	65	WGSB	VII	65
4	4015/892	Unterste Bongert	G	I	24	WGSB	VII	24
4	4248/358	Rosenberg	WGRB	VI	281	WGR WGRB	V VI	136 145
4	4249/359	Rosenberg	WGRB	VI	348	WGR WGRB	V VI	183 165
4	4273/895	Unterste Bongert	G	I	76	WGSB	VII	76

Eine Übersichtskarte mit den Ergebnissen der Wertermittlung kann unter der Internetadresse www.dlr-mosel.rlp.de unter *Abteilungen\Landentwicklung\ändliche Bodenordnung (Verfahrensübersicht)\11003 Graach (Himmereich)\5. Karten\Wertermittlungskarte* eingesehen werden.

III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der weinbaulich genutzten Grundstücke wurde am 09.06. und 10.06.2010 sowie 16.06. und 17.06.2010 von einem amtlichen Sachverständigen nach den §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten am 01.06.2011 sowie am 08.06. und 09.06.2011 ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 15.06.2011 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden durch die Flurbereinigungsbehörde und den amtlichen Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der weinbaulich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG am 09.06. und 10.06.2010 sowie 16.06. und 17.06.2010 von einem amtlichen Sachverständigen ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl des Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist mit den Beteiligten sachgerecht entschieden worden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Bernkastel-Kues, den 26.09.2011

Im Auftrag

gez. Nina Lux